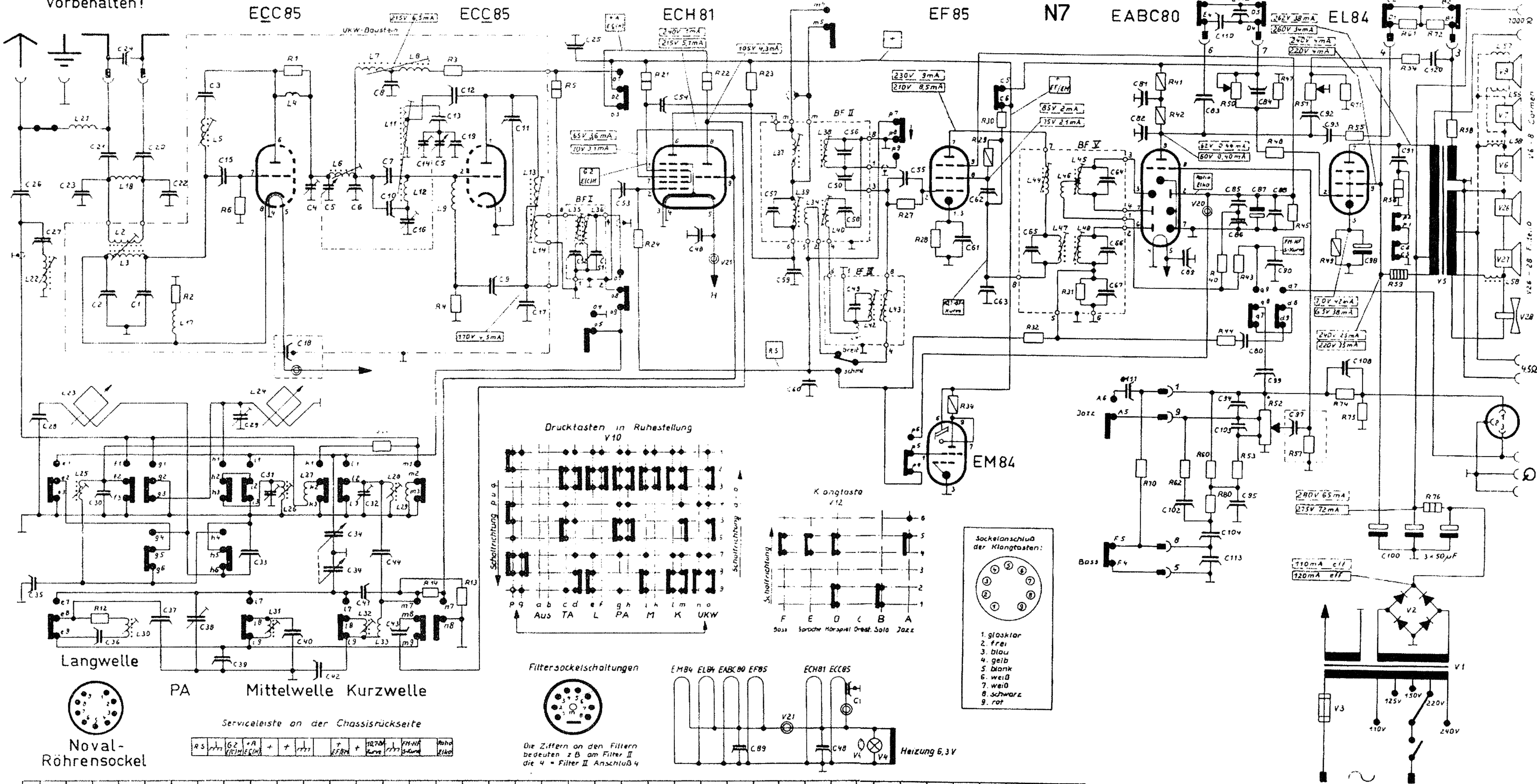


Konstruktionsänderungen vorbehalten!



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
C	7pF	20pF	500pF	0.8µF	1µF	20pF	20pF	40pF	45pF	10pF	7pF	10pF	30pF	0.8µF	50pF	1.1µF	270pF	480pF	4pF	30pF	30pF	30pF	30pF	16pF	5000pF	1000pF	50pF	2000pF	3µF	2000pF	3µF	30pF	25pF	AF	25pF	150pF	40pF	3µF	100pF	10pF
R	120Ω	200Ω	100Ω	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ
L	2µH	2µH	2µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH	20µH
V	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	MF 100	
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	
C	30pF	60pF	1000pF	1pF	300pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	350pF	
R	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ
L	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	1µH	
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
C	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF	0.1µF		
R	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ	10kΩ

**NORDMENDE**

8/11 Kreis-Super

**Carmen 58**

**Fidelio 58**

**3D**

5712x/5713x

Met dank aan Leo Smits

Bei Kondensatoren: Kf = Kunststofffolien-Kondensator, K = Keramik-Kondensator, P = Papier-Kondensator. Spannungen und Ströme bei AM, bei FM gemessen mit Instrument 1000Ω/v im Meßbereich 600V. Kathodenanordnung der EL84 gemessen im Meßbereich 12V.

### Abgleichvorschrift für AM

ZF 460 kHz

Taste „M“ drücken

Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Durch Herausziehen des linken vorderen Knopfes Bandbreite auf „Schmal“ stellen. Der Lautstärkeregler wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell“. Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen. Das Outputmeter wird an die Primäranschlüsse des Ausgangstransformators angeschlossen. Die ZF-Kreise II, IV und V werden verstimmmt. Danach werden die ZF-Kreise I, III, VI auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden die Kreise II, IV und V abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperrkreis VII auf Minimum abgleichen.

Mittelwelle

Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hereindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatortrimmer a und Vorkreissspule c auf Maximum abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

Taste für Peilantenne drücken

Die Antennenbuchse wird dadurch an Masse gelegt, der Meßton muß verschwinden. Über den Ausgang wird eine Spule von etwa 1 Milli-Henry geschaltet. Dann wird bei Eichmarke 555 kHz die Vorkreissspule m auf dem Ferritstab und bei der Eichmarke 1480 kHz der Trimmer n abgeglichen.

Langwelle

Taste „L“ drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatortrimmer f und Vorkreissspule g auf Maximum abgleichen. Die Vorkreissspule o auf dem Ferritstab wird bei 210 kHz abgeglichen, wie unter „Mittelwelle“ beschrieben.

Kurzwellen

Taste „K“ drücken

Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatortrimmer h und Vorkreissspule i abgleichen. Die Oszillatorfrequenz liegt über der Empfangsfrequenz, der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf dem Meßsender also bei 7,02 MHz. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

### Abgleichvorschrift für UKW-HP

1. Meßsender an den Antennenelgang anschließen und Oszillatorbereich einstellen. Drehkondensator eingedreht, 86,7 MHz Punkt D auf Maximum. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz Punkt C auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.

2. Zwischenkreisabgleich:

88 MHz Punkt G } auf Maximum.  
98 MHz Punkt F }

Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensators auf die vorgenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich muß mehrmals wiederholt werden, bis das jeweilige Maximum erreicht wird.

3. Vorkreisabgleich:

95 MHz Punkt J auf maximale Verstärkung und minimales Rauschen einstellen.

4. Kontrolle der Schwingspannung über den ganzen Bereich. Die Schwingspannung soll zwischen 2,5 und 5,0 Volt liegen.

5. Punkt H dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohrs. Die eingestellte Kernstellung darf nicht verändert werden.

6. An Punkt E wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer E nicht verdreht werden.

### Abgleichvorschrift für UKW-ZF (10,7 MHz)

1. In Oszillatorseite (rechte Seite, siehe Bild) der Abschirmhaube von R01 isolierten Metallkörper (z. B. Schaltdraht, Blechstreifen) einführen, dessen herausstehendes Ende kontaktblank ist und daran Meßsenderkabel gegen UKW-Bausteinmasse anschließen.

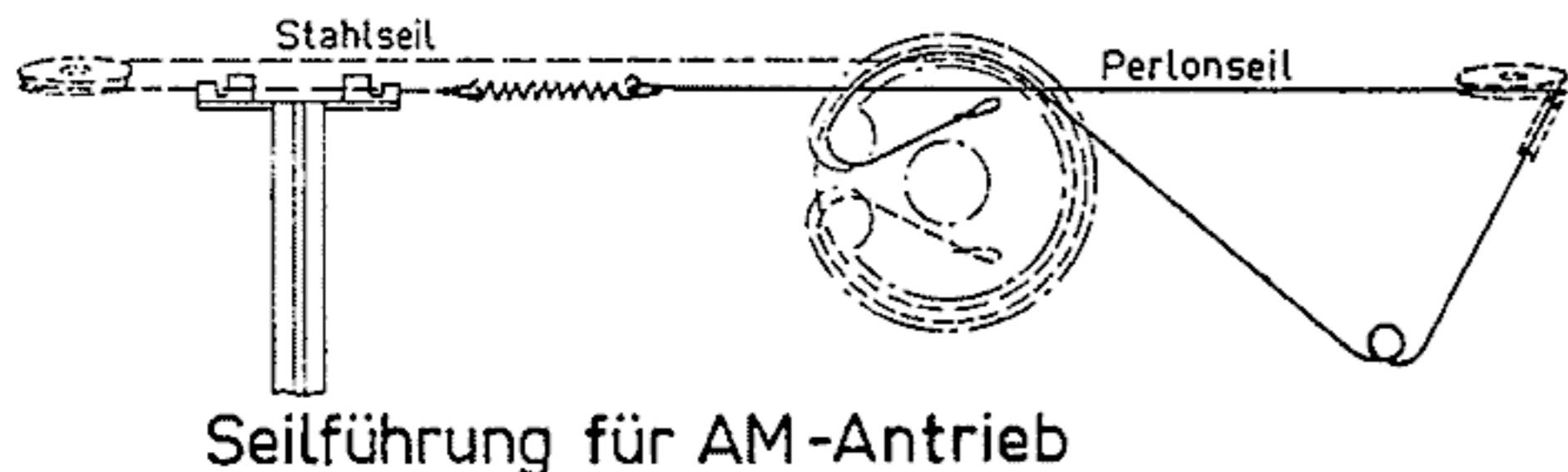
An die Buchsen für 2. Lautsprecher (niederohmig 4 Ohm) Outputmeter über Zwischentrafo 4 Ohm : 7 Kiloohm anschließen.

2. Kreis 7 und 3 verstimmen.

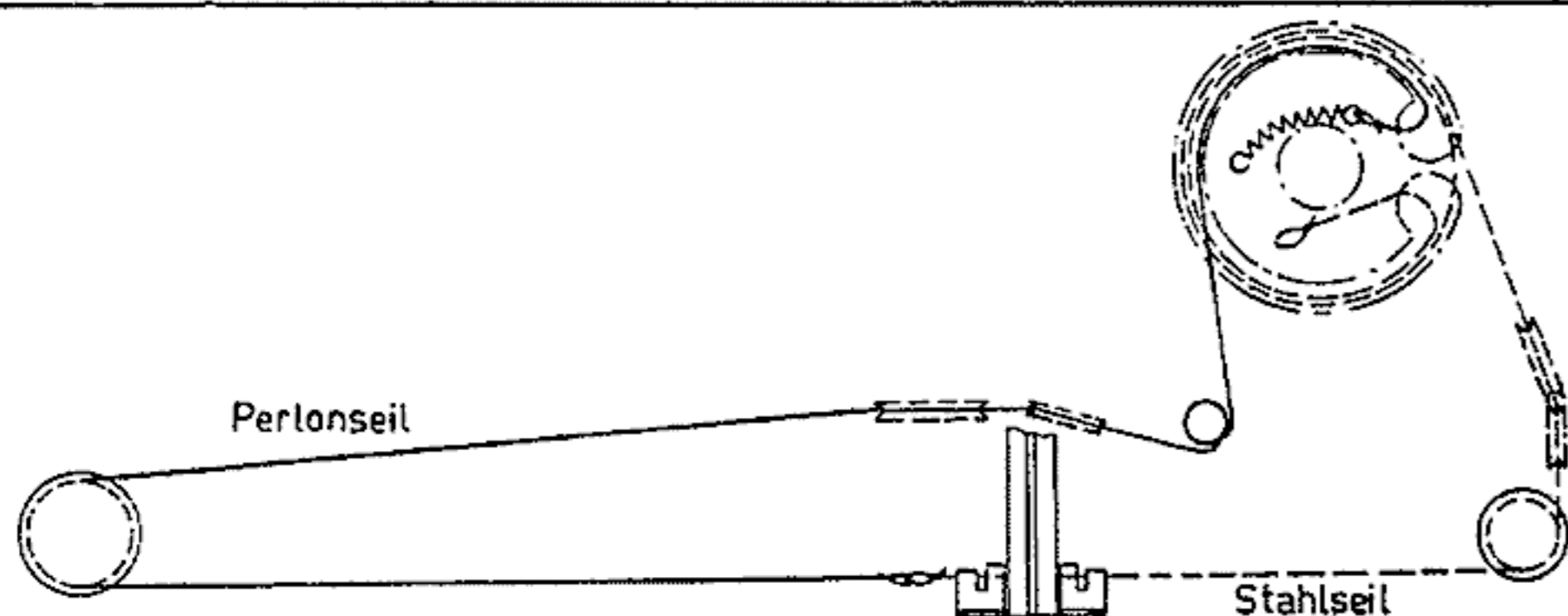
3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 4, 5, 1, 2, 6, 3, 7.

4. Kreis 7 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Ratiotektors  $\approx 2$  V bleibt. Meßbar mit hochohmig. Gleichspannungsvoltmeter  $\approx 100$  Kiloohm an der Serviceleiste: Ratio-Elko.

5. Meßsenderkabel in eine UKW-Antennenbuchse gegen UKW-Bausteinmasse mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) anschließen. Punkt B auf Minimum abgleichen.

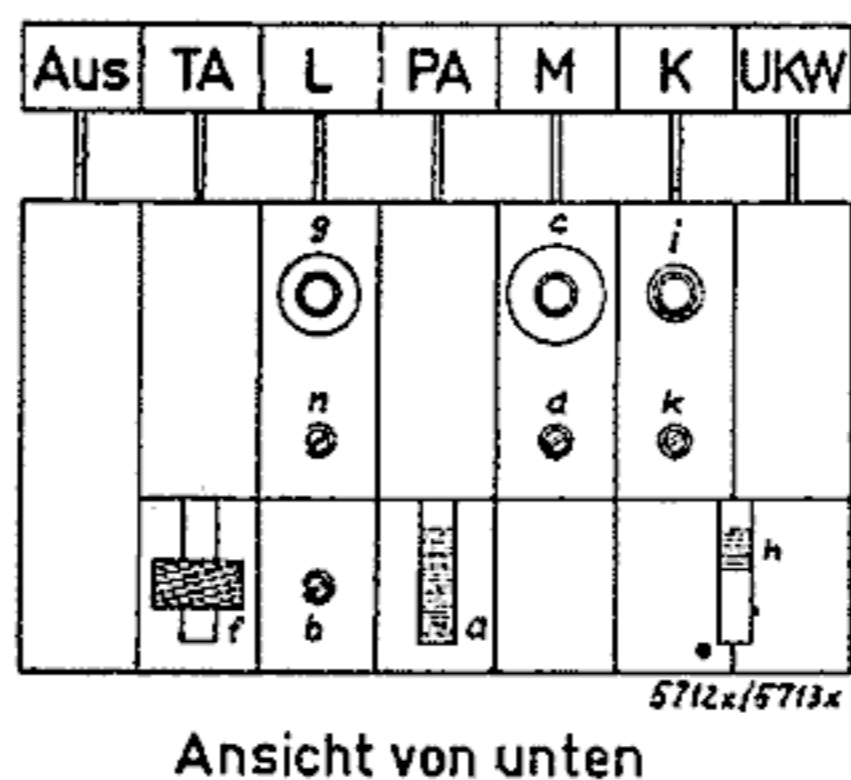


Seilführung für AM-Antrieb

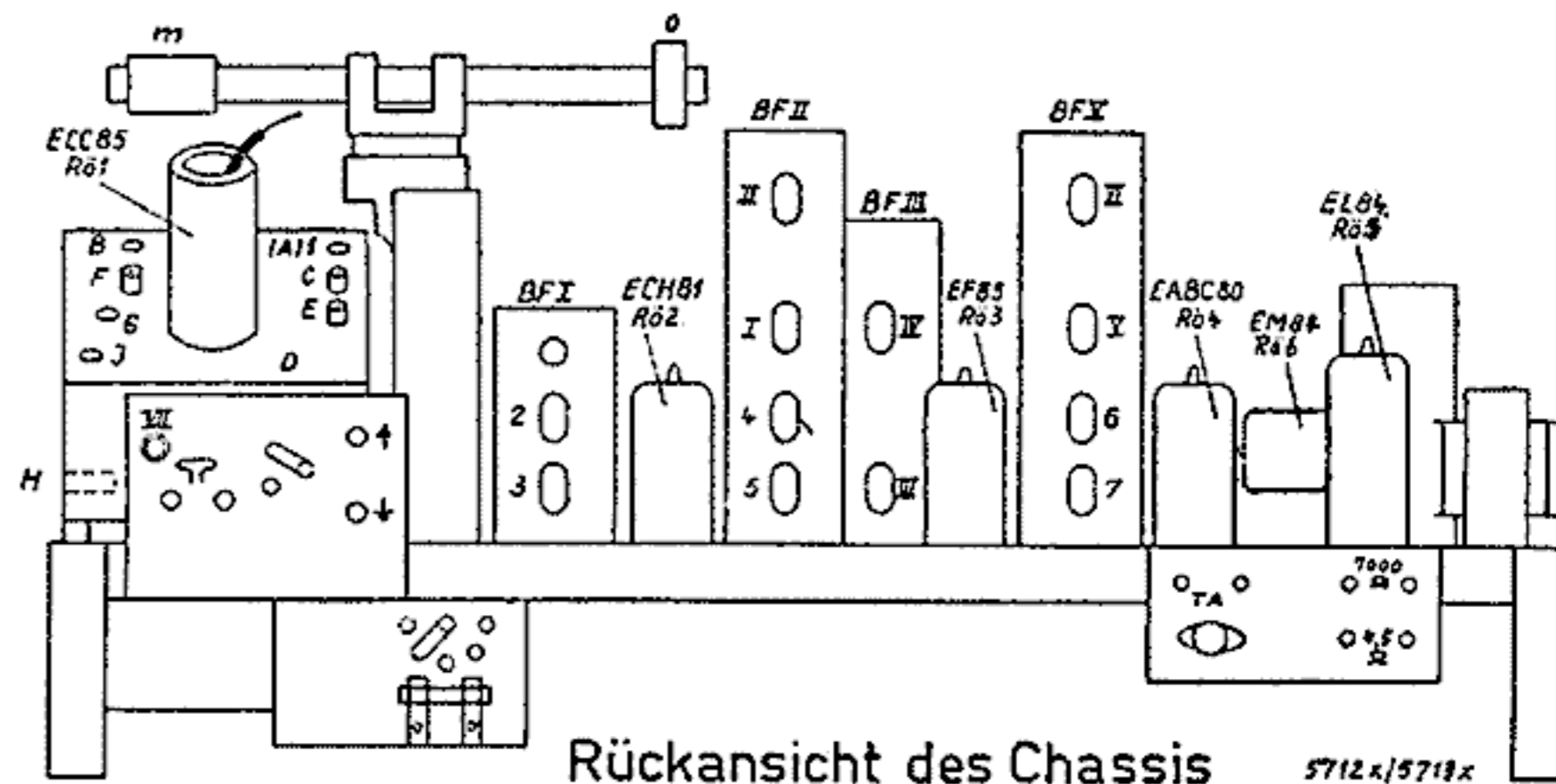


Seilführung für FM-Antrieb

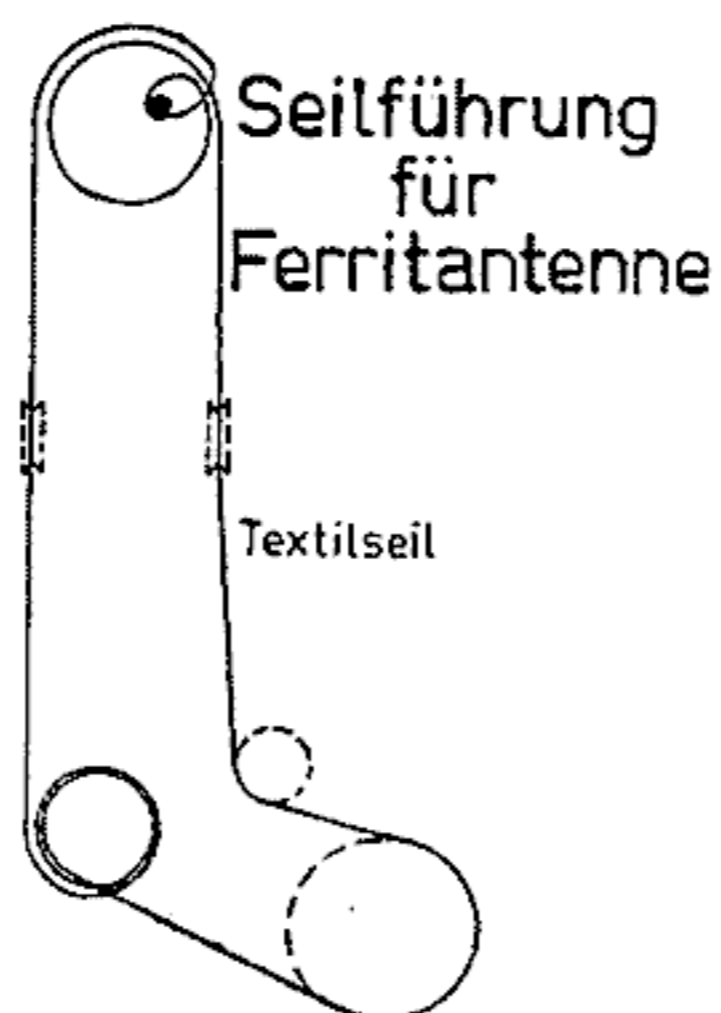
### Drucktastensatz



Ansicht von unten



Rückansicht des Chassis



Seilführung für Ferritantenne

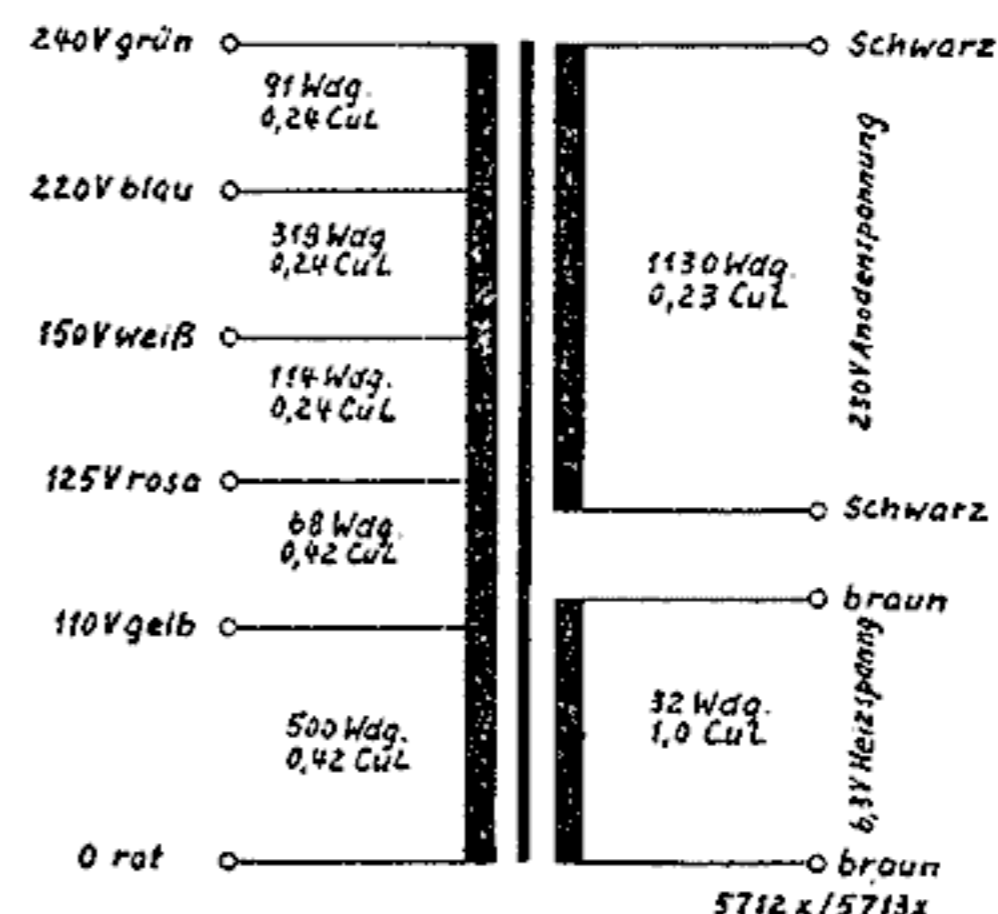
Textilseil

### Farbcode für Schichtwiderstände

Farbcode	Farbe des Ringes	Wertenanzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
A B C D	schwarz	0	1	
	braun	1	10	
	rot	2	100	
	orange	3	1000	
	gelb	4	10 000	
	grün	5	100 000	
	blau	6	1 000 000	
	violett	7	10 000 000	
	grau	8	100 000 000	
	weiß	9	1 000 000 000	
	gold	-	0,1	± 5%
	silber	-	0,01	± 10%

Farbring A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes  
Farbring B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes  
Farbring C ist der Multiplikationsfaktor  
Farbring D gibt die Toleranz in % des Widerstandeswertes an  
fehlt Farbring D: Toleranz = ± 20%  
Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an

### Netztrafo 5712xMG 40



### Ausgangstrafo 51.009

